

# Dorfschulprojekt P.S. Akumalam, Bamenda, Kamerun









# 1. Allgemeine Informationen/Überblick

Viele Kinder auf der Welt haben nicht die Möglichkeit und die Chance auf eine Basis-Ausbildung

- Gerade Kindern aus armen Familien, AIDS-Waisen und Mädchen ist oft der Zugang zu Bildung verwehrt. Insbesondere auf dem Land fehlt es an Schulen und ausgebildeten Lehrern
- Fast jedes zweite Kind hat keine Chance, lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Besonders benachteiligt sind die Kinder aus den ärmsten Familien, Mädchen und AIDS-Waisen

## 2. Was Hilfe bewirken kann

- Bildung ist die einzige Chance, den Kreislauf aus Armut, Unwissenheit und Krankheiten zu durchbrechen
- Bessere Schulen helfen nicht nur jedem einzelnen Kind, seine Fähigkeiten zu entfalten. Sie sind auch die ertragreichste Investition in die Entwicklung der Gesellschaft
- Die Chance, eine Schule zu besuchen, ist für die Kinder nicht nur eine Frage des Lernens, sondern auch des Überlebens
- Zugang zu Bildung und Informationen ist Voraussetzung dafür, dass sich Heranwachsende vor AIDS und anderen Krankheiten schützen können und eine berufliche Zukunft haben

## 2. Was Hilfe bewirken kann

- Der Schulbesuch hilft, traditionelle soziale und kulturelle Diskriminierung der Mädchen zu überwinden
- Übernahme des Schulgelds, Kosten für Uniformen, etc, entlastet die Finanzsituation der Familien
- Stärkung der örtlichen Handwerker (Schreiner, Schneider) durch Finanzierung von Schulbänken und Uniformen

→ **In Akumalam ermöglichen 14€ die Schulausbildung für ein Kind ein ganzes Jahr lang !!!!**









### 3. Warum Akumalam ?

- Als kleines Kind habe ich dort selbst den größten Teil meiner Zeit verbracht
- Es ist das Heimatdorf meiner Oma, die auch immer noch dort wohnt
- **Die Schwierigkeiten und Probleme vor Ort sind mir persönlich bekannt**
- **Aufgrund persönlicher Kontakte vor Ort kommt Hilfe gezielt und zu 100% an**
- **ausgebildete Kinder sind die Zukunft dieser Region**

## 4. Fakten Akumalam

- Das durchschnittliche Einkommen in der Region Akumalam beträgt 10€ im Monat
- Das Einkommen der meisten Personen ist abhängig von der Landwirtschaft und ertragreichen Ernten
- Keine staatliche Hilfe
- Nur wenige und dann sehr niedrige kirchliche Fördergelder
- Kinderreiche Familien
- Größtenteils müssen Großeltern für Kinder sorgen → haben oftmals kein eigenes Einkommen

## 5. Probleme in Akumalam

- Demographie:

über 60-Jährige → 40% der Gesamtbevölkerung

0-18-Jährige → 50% der Gesamtbevölkerung

→ **Die erwerbsfähige Altersklasse fehlt fast komplett**

- Niedrige Monatseinkommen (10,- €/Monat)
- Abhängigkeit
- Keine staatliche Hilfe

## 6. Fakten Presbyterian School

Die Presbyterian School (P.S.) liegt ca. 40 km entfernt von Bamenda, der Hauptstadt der Nordwestprovinz Kameruns mit ca. 330.000 Einwohnern.

Das Einzugsgebiet der Schule umfasst mehr als 5000 Personen. Die Grundschule wurde in den 50er Jahren gegründet und ist die einzige zur Verfügung stehende Schule für alle Kinder im Umkreis von 20 km.

Zur Zeit sind ca. 300 Kinder registriert.

Die Schüler sind zwischen 5-9 Jahren alt.

Die erste Klasse beherbergt zur Zeit 80 Schüler.

Mehr als 70% davon sind nicht in der Lage das Schulgeld selbst aufzubringen.

## 8. Das Schulprojekt

- Gründung des P.S. Akumalam, Bamenda, Cameroon Village School Projekt in **2004**
- Gründer: Dr. Anye Chifen
- Ehrenamtliche Mitarbeiter:



Akihiro Sato



Edwin De Jong



## 7. Probleme in der Presbyterian School Akumalam

- Zu wenig Platz
- Unzureichendes Lehrmaterial
- Unzureichendes Equipment
- Nicht genügend Lehrer
- Kein Geld um (weitere) Lehrer zu bezahlen
- Schlecht qualifizierte Lehrer
- Kein Wasser

## 9. Ziele

- Möglichst vielen Kindern in Akumalam und Umgebung die Möglichkeit auf eine Grundausbildung geben
- Den räumlichen, aber auch qualitativen Platz für viele Kinder schaffen
- Lehrmaterialien zur Verfügung stellen
- Lehrer qualifizieren
- Uniformen bezahlen
- Errichtung eines Brunnens



# VILLAGE WATER PROJECT 2008

## On-Site-Pump (afri-pump)

### Sustainability aspects

1. *Pump last >> 25 years*
2. ***No spare parts needed >> reliable***
3. *Maintenance materials locally available*
4. *No breakdown >> low cost operation*
5. *Simple installation*
6. ***No borehole casing needed***
7. *Complete cylinder can be taken out*
8. ***No depth restriction up to 100 m.***
9. *Easy cleaning of borehole with airlift*
10. *Spill water cannot enter in the borehole*



## **10. Laufende Projekte/bisher Erreichtes**

- Seit 2004 wurde für 280 Kinder das jährliche Schulgeld (14,-€) bezahlt
- Dadurch konnten 19 Kinder zur Schule kommen, die sonst keine Ausbildung bekommen hätten
- In D gespendete Lehrmaterialien und Schreibutensilien wurden überreicht (mehr als 2 Reisetaschen voll Stifte und Kreide)
- 2 zusätzliche Lehrer konnten eingestellt und von Spenden finanziert werden

## 10. Laufende Projekte/bisher Erreichtes

- Von den Spenden wurden Lehrmaterialien (Bücher, Stifte, Kreide, Sport-Shirts, etc.) finanziert → der jährliche Bedarf pro Kind beträgt ca. 10€
- Finanzierung von Wassereimern und Drinkbechern
- Finanzierung von 20 ?? neuen Schulbänken → Förderung des örtlichen Schreinerhandwerks
- Finanzierung von ??? Uniformen
- (Mit-)Organisation von (sportlichen) Veranstaltungen im schulischen Rahmen (z.B. Fußballturnier, Tanzfest, etc.) als sozialer Aspekt

# 11. Ausblick/nächste Schritte

- Weiterführung der laufenden Projekte
- Intensivierung bei der Finanzierung von Uniformen
  - Uniformen geben ein Gemeinschaftsgefühl, schaffen Verbundenheit mit anderen Kindern und der Schule
  - kein Kind und keine Familie braucht sich zu schämen, dass das Kind mit schlechter Kleidung in die Schule geht und so den Ruf der Familie gefährdet oder die Familie bloßstellt
  - Familien werden finanziell entlastet
  - Gleichzeitig werden lokale Handwerker (Schneider, etc.) mit der Erstellung beauftragt → Förderung des örtlichen Einzelhandels
  - ein besseres Schulklima, ohne erkennbare Unterschiede

# 11. Ausblick/nächste Schritte

- Bau eines Brunnen – The Water Project
  - Es gibt kein Wasser in der Schule
  - Wasser wird aus Bach geholt
  - Sanitäre Einrichtungen - Keine
  - Krankheits-/Infektionsgefahr
  - Wassersituation im Ort → keine
  - Brunnen an der schule = Wasser für den Ort!!

# Vielen Dank!



DANKE = Miyaka mwo ztem

